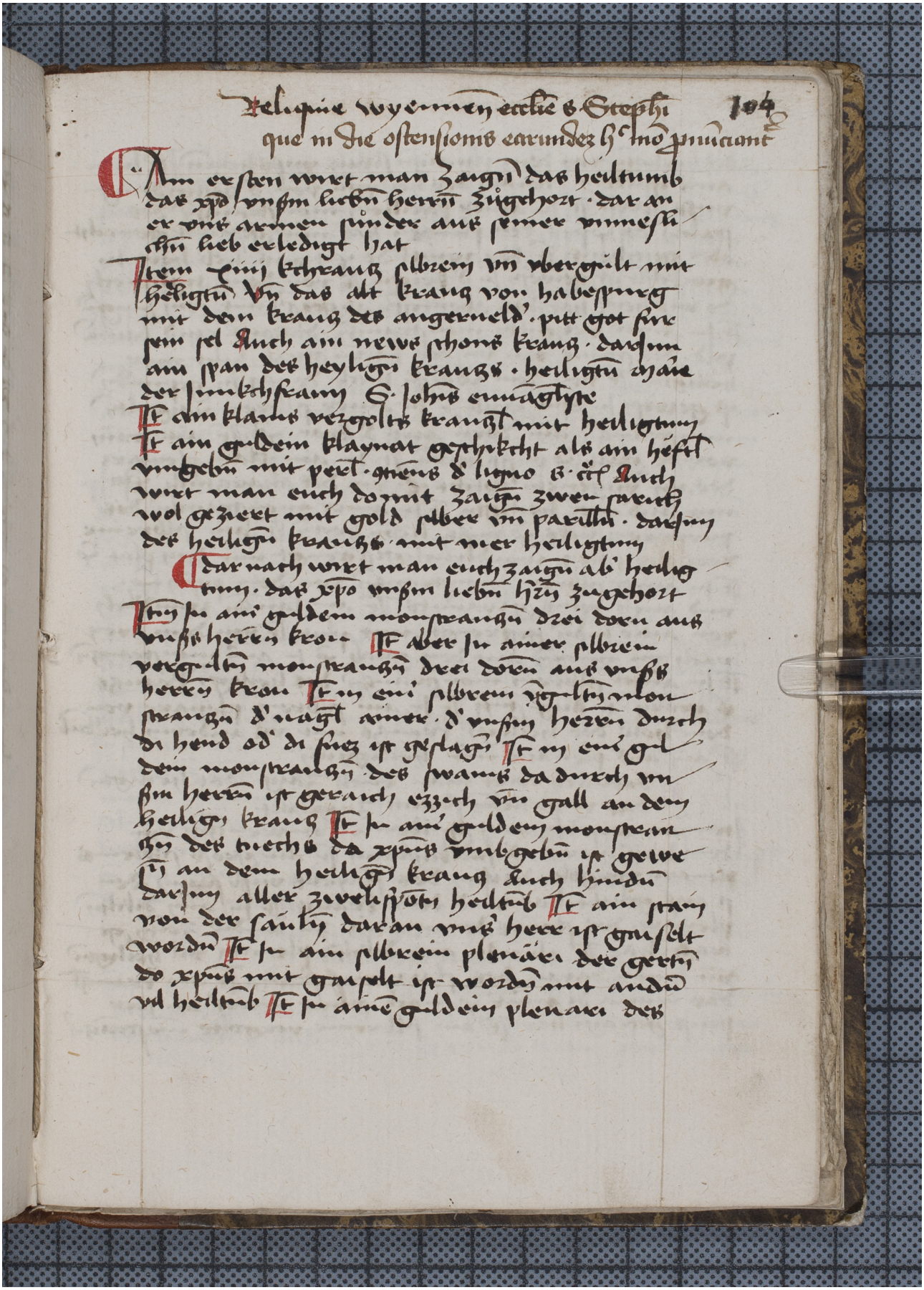
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40551
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Reliquie wyennen ecclie s. Stephi 104
que in die ostensionis earundem hic ino pnunciant

Am ersten weret man zaigen das heltumb das xpo vnsem liebn herrn zugehort · dar an er vns armen sünder aus seiner vnmesli chen lieb erledigt hat

Item ain kchraung silbrein vm vbergult mit heiligtu vn das alt kraung von habespnegk mit dem kraung des angerneld'. pitt got sie sein sel auch ain newes schons kraung · darzu ain span des heyligen kraungs · heiligtu ayane der sunbchsteny S. johns euangliste

It ain klaues vergolts kraugt mit heiligtumy

It ain goldein klaynat gestrikcht als ain hefel vmgeben mit perl · gnens d' ligno is · est auch wet man euch domit zaigen zwey paruch wol gezieret mit gold silber vm parilli · darzu des heiligen kraucks · mit mer heiligtumy

Darnach wet man euch zaigen ab' heiligtumy · das xpo vnsem liebn hzn zugehort

Itm zu ain goldem monstrancken drei dorn aus vnsß herren kron It aber zu ainer silbrein vergoltn monstrancken drei dorn aus vnsß herren kron It ny ain silbrein vergoltn monstrancken d' nagel ainer · d' vnsern herren durch di hend od' di fuez ist geslagen It ny ain goldem monstrancken des swams da durch vn sern herren ist gerauch ezzich vn gall an dem heiligen kraung It zu ain goldem monstrancken des tuechs da xpus vmbgeben ist gewesen an dem heiligen kraung auch hinden darzu aller zeuchsnoten heltum It ain stain von der santy dar an vns herre ist gesessen worden It zu ain silbrein plenäre der geten do xpus mit gesessen ist worden mit andern vil heltum It zu ainem goldein plenare des